

Befragung der Schuldirektio- nen – Evaluation Implemen- tierung Lehrplan 21»

Evaluationsbericht

23.05.2024



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de l'enseignement obligatoire de langue allemande EnOA
Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht DOA

Direction de la formation et des affaires culturelles **DFAC**
Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten **BAKD**

Inhalt

1 Einleitung	3
1.1 Erkenntnisinteresse und übergeordneter Zusammenhang.....	3
1.2 Orientierungsrahmen	3
1.3 Stichprobe und Rücklaufquote	3
1.4 Methodik und Instrumente	3
1.5 Vorgehen	3
1.6 Zielpublikum.....	3
2 Grundanliegen des Lehrplans und der Unterrichtsentwicklung.....	4
2.1 Evaluationsfragen	4
2.2 Evaluationsergebnisse	4
2.3 Bemerkungen der Befragten	4
2.4 Interpretation und Fazit.....	5
3 Organisationsentwicklung	6
3.1 Evaluationsfragen	6
3.2 Evaluationsergebnisse	6
3.3 Bemerkungen der Befragten	7
3.4 Interpretation und Fazit.....	7
4 Personalentwicklung.....	8
4.1 Evaluationsfragen	8
4.2 Evaluationsergebnisse	8
4.3 Bemerkungen der Befragten	8
4.4 Interpretation und Fazit.....	8
5 Persönliche Ebene	9
5.1 Evaluationsfrage.....	9
5.2 Evaluationsergebnisse	9
5.3 Bemerkungen der Befragten	9
5.4 Interpretation und Fazit.....	9
6 Bemerkungen zum Implementierungsprozess	10
7 Zusammenfassung und Schlussfazit.....	10
8 Weitere Schritte und Dank.....	10
9 Abbildungsverzeichnis	11
10 Anhänge	12
10.1 Orientierungsrahmen für Schulleitungen	12
10.2 Verwendeter Fragebogen	14

1 Einleitung

Der vorliegende Evaluationsbericht stellt die Ergebnisse der Befragung aller Schuldirektionen PS und OS zum Implementierungsprozess dar. Er gliedert sich in Kapitel, welche sich am Aufbau des «Orientierungsrahmens für Schulleitungen» orientieren. Dieser ist im Anhang dargestellt. Nebst dem Orientierungsrahmen diente ein entsprechendes Evaluationskonzept als Grundlage für die Evaluation.

1.1 Erkenntnisinteresse und übergeordneter Zusammenhang

Die Evaluation geht der Frage nach, wie Schuldirektionen den Implementierungsprozess erlebt haben. Der vorliegende Bericht ist Teil der Gesamtevaluation zur Implementierung des Lehrplans 21 (LP 21). Insgesamt wird zu jedem der sechs Themenfelder und Perspektiven ein Teilbericht erstellt und im Gesamtbericht wieder aufgenommen.

1.2 Orientierungsrahmen

Der Orientierungsrahmen (siehe Anhang [Kapitel 10.1](#)) vom 01.05.2017 stellte die Grundlage zur Konzeption der Befragung dar. Die Befragung und die Präsentation der Ergebnisse orientieren sich an der entsprechenden Kapitelstruktur.

1.3 Stichprobe und Rücklaufquote

Alle Schuldirektionen (29) wurden um ihre Einschätzung gebeten. Die Rücklaufquote beträgt 72.4% (N=21). Mehrere Schuldirektorinnen sind neu im Amt und konnten zu einzelnen Fragen nicht Stellung beziehen.

1.4 Methodik und Instrumente

Die Evaluation wurde als quantitative, standardisierte Onlinebefragung mit Microsoft Forms konzipiert. Dabei konnten die Befragten ihrer Zustimmung zu Aussagen mittels Viererskalierung (trifft zu / trifft eher zu / trifft eher nicht zu / trifft nicht zu) Ausdruck verleihen.

1.5 Vorgehen

Die Befragung wurde unter der Verantwortung der Arbeitsgruppe «Evaluation Implementierung Lehrplan 21» im Auftrag des Amtes für deutschsprachigen obligatorischen Unterrichtes (DOA) konzipiert, gestaltet, durchgeführt und ausgewertet. Der Befragungszeitraum erstreckte sich vom 14.12.2024 bis zum 14.01.2025. Im Anschluss folgten die Auswertung und das Verfassen des vorliegenden Evaluationsberichts.

1.6 Zielpublikum

Der vorliegende Evaluationsbericht richtet sich in erster Linie an Lehrpersonen, Schuldirektionen und das DOA. Er steht aber auch allen interessierten Personen zum Download zur Verfügung.

2 Grundanliegen des Lehrplans und der Unterrichtsentwicklung

Bei diesem Bereich ging es um den Umgang mit den Grundanliegen des LP 21 und der Schulentwicklung im Allgemeinen.

2.1 Evaluationsfragen

- 1 Die Grundanliegen (Kompetenzorientierung, Aufbau von fachlichen wie überfachlichen Kompetenzen, Wert des formativen Feedbacks im Sinne einer Förderorientierung, Herausfordernde Lernaufgaben, Differenzierung und adaptive Unterstützung) werden von den meisten Lehrpersonen meiner Schule (ca. 80%) in der Planung und Durchführung des Unterrichts umgesetzt. (n=21)
- 2 Die Lehrpersonen hatten seit dem Startschuss zur Implementierung des LP21 ausreichend Gelegenheit, sich mit den zentralen Elementen kompetenzorientierten Unterrichts auseinanderzusetzen. (n=21)
- 3 An unserer Schule werden die Grundanliegen kompetenzorientierten Unterrichts auch in den nächsten Jahren thematisiert. (n=21)
- 4 Ich habe die Einführung des LP21 genutzt, mich mit der Entwicklung der Unterrichtsqualität an meiner Schule auseinanderzusetzen. (n=21)
- 5 Ich weiss, wie ich die Unterrichtsqualität an meiner Schule weiterentwickeln kann. (n=21)
- 6 Die Auseinandersetzung mit der Unterrichtsqualität wird an meiner Schule weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen. (n=21)

2.2 Evaluationsergebnisse

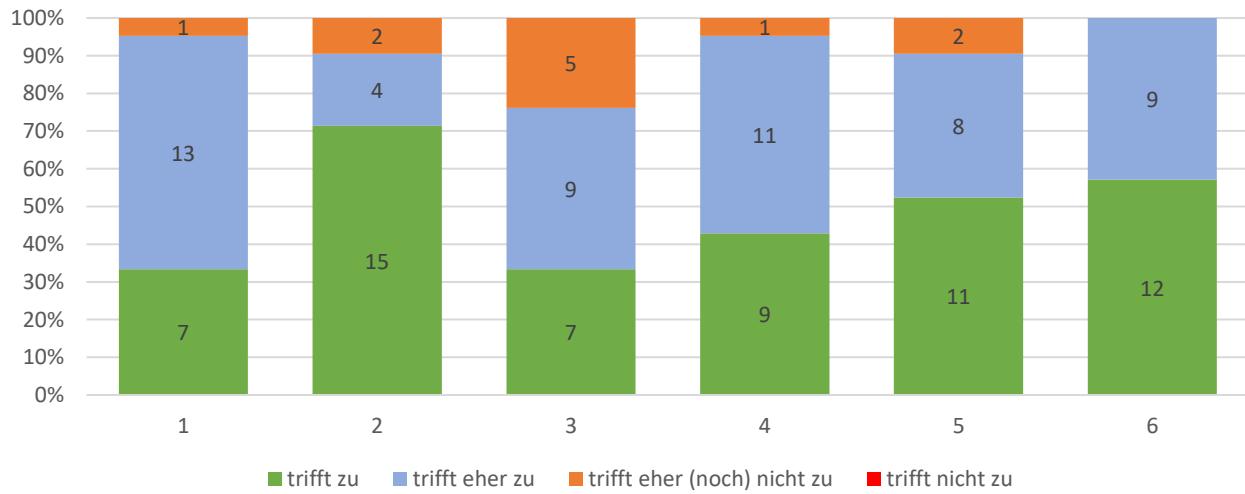


Abbildung 1: Bereich Grundanliegen des Lehrplans und Unterrichtsentwicklung

Alle Evaluationsfragen zu diesem Bereich wurden mehrheitlich (70% und höher) mit «trifft eher zu» oder «trifft zu» eingeschätzt. Bei keiner der Fragen haben Schuldirektionen mit «trifft nicht zu» geantwortet. Auf die Frage 3 wurde am häufigsten mit «trifft eher nicht zu» geantwortet.

2.3 Bemerkungen der Befragten

Die Schuldirektionen konnten am Ende des Befragungsbereiches allgemeine Bemerkungen zum Bereich abgeben. Insgesamt wurden für den vorliegenden Bereich vier Bemerkungen erfasst:

- 1 «Die Unterrichtsqualität ist ein sehr wichtiges Element für mich als SD - aufgrund meiner zeitlichen Resourcen kann ich nicht immer die Zeit darin investieren, welche sie verdient hätte.»

-
- 2 «Zu Frage 1: Grund für die Einschätzung "trifft eher noch nicht zu" ist der Punkt "reichhaltige Lernaufgaben". Da sind unsere Lehrpersonen noch sehr unterschiedlich unterwegs.»
 - 3 «Zu Frage 5: Die genaue Umsetzung der Weiterentwicklung ist unklar, die Bereiche wo wir Entwicklungsbedarf haben, sind grösstenteils bekannt.»
 - 4 «Da bei uns bereits sehr vieles und schon länger umgesetzt wird, und das Niveau aus meiner Sicht bereits hoch ist, sehe ich die Prioritäten in den nächsten Jahren bei anderen Themen, wo aus meiner Sicht gröserer Handlungsbedarf besteht.»

2.4 Interpretation und Fazit

Die Ergebnisse deuten insgesamt darauf hin, dass die Schuldirektionen selbst und die Schulen sich ausreichend mit dem kompetenzorientierten Unterricht auseinandergesetzt haben. Gleichzeitig haben die Schuldirektionen die Implementierung passende Gelegenheit zur Weiterentwicklung des Unterrichts genutzt.

3 Organisationsentwicklung

Bei diesem Bereich ging es darum zu erfahren, ob an den Schulen gute Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Implementierung geschaffen werden konnten. Weiter ging es um den Informationsfluss im Implementierungsprozess und die Unterstützung für die Schuldirektionen.

3.1 Evaluationsfragen

- 1 Ich habe Strukturen geschaffen, welche die unterrichtsbezogene Entwicklungs- und Zusammenarbeit für meine Schule während der Zeit der Implementierung des LP 21 begünstigt haben. (n=20)
- 2 Ich habe die unterschiedlichen Kompetenzen und Ressourcen im Team für die Umsetzung des LP 21 genutzt. (n=21)
- 3 Ich kannte in den vergangenen Schuljahren jeweils den Stand der Implementierung des LP 21 an meiner Schule. (n=20)
- 4 Ich habe den Austausch mit anderen Schuldirektionen in Bezug auf den Implementierungsprozess des LP 21 an meiner eigenen Schule als hilfreich empfunden. (n=20)
- 5 Es ist mir gelungen, meine Mitarbeitenden über die Ziele, Erwartungen und den Ablauf der SchiLw-Module ausreichend zu informieren. (n=20)
- 6 Ich wurde im Rahmen der Implementierung des LP 21 durch die Projektleitung ausreichend zu den verschiedenen Prozessschritten informiert. (n=20)
- 7 Bei Bedarf erhielt ich im Umsetzungsprozess meiner eigenen Schule von meiner/meinem Vorgesetzten Unterstützung. (n=8)
- 8 Ich fühlte mich bei der Implementierung des LP 21 im Schulentwicklungsprozess genügend unterstützt (z. Bsp. Projektleitung an SDK, IKS-Sitzungen, SchiLw-Vorbereitung und -Durchführung). (n=20)

3.2 Evaluationsergebnisse

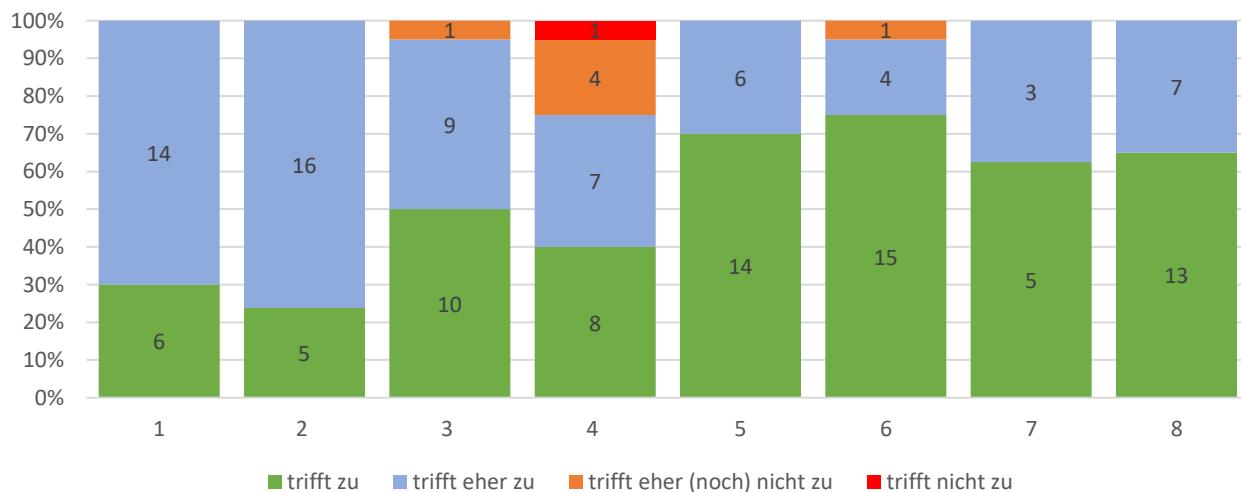


Abbildung 2: Bereich Organisationsentwicklung

Alle Evaluationsfragen zu diesem Bereich wurden mehrheitlich (75% und höher) mit «trifft eher zu» oder «trifft zu» eingeschätzt. Mit Ausnahme von Frage 4 hat keine Schuldirektion mit «trifft nicht zu» geantwortet. Die Frage nach dem Austausch zwischen den Schuldirektionen wurde am häufigsten (20%) mit «trifft eher (noch) nicht zu» geantwortet.

3.3 Bemerkungen der Befragten

Am Ende des Befragungsbereiches wurden zwei Bemerkungen abgegeben. In diesen wird darauf hingewiesen, dass Schuldirektionen, welche erst seit kurzem im Amt sind, keine Einschätzung abgeben konnten. Bei Frage 7 gaben 12 Schuldirektionen an, sie hätten keinen Bedarf an Unterstützung gehabt.

3.4 Interpretation und Fazit

An den Schulen konnten gemäss Aussagen der Schuldirektionen grossmehrheitlich gute Rahmenbedingungen für die Implementierung des LP 21 geschaffen werden. Dabei fühlten sich die Schuldirektionen von den Projektverantwortlichen und Vorgesetzten gut unterstützt, auch wenn der Bedarf hinsichtlich der Unterstützung durch die Schulinspektorinnen und -inspektoren gering war. Es überrascht, dass der Austausch zwischen den Schuldirektionen von $\frac{1}{4}$ der Befragten als eher nicht bis nicht hilfreich empfunden wurde. Der Bedarf an Unterstützung durch die zuständige Schulinspektorin oder den zuständigen Schulinspektor war gering.

4 Personalentwicklung

Bei diesem Bereich ging es darum zu erfahren, wie sehr die Implementierung Thema in Mitarbeitendengesprächen war und ob die Schuldirektionen den Weiterbildungsbedarf ihrer Mitarbeitenden mit ihnen besprochen haben.

4.1 Evaluationsfragen

- 1 Die Implementierung des LP 21 war ein zentrales Thema im Rahmen von Unterrichtsbesuchen, MAG oder Einzelgesprächen. (n=20)
- 2 Ich habe mit den Lehrpersonen den individuellen Weiterbildungsbedarf bezüglich der Implementierung des LP 21 besprochen. (n=21)
- 3 Ich habe die Implementierung des LP 21 als Chance für die Unterrichtsentwicklung erlebt. (n=21)

4.2 Evaluationsergebnisse

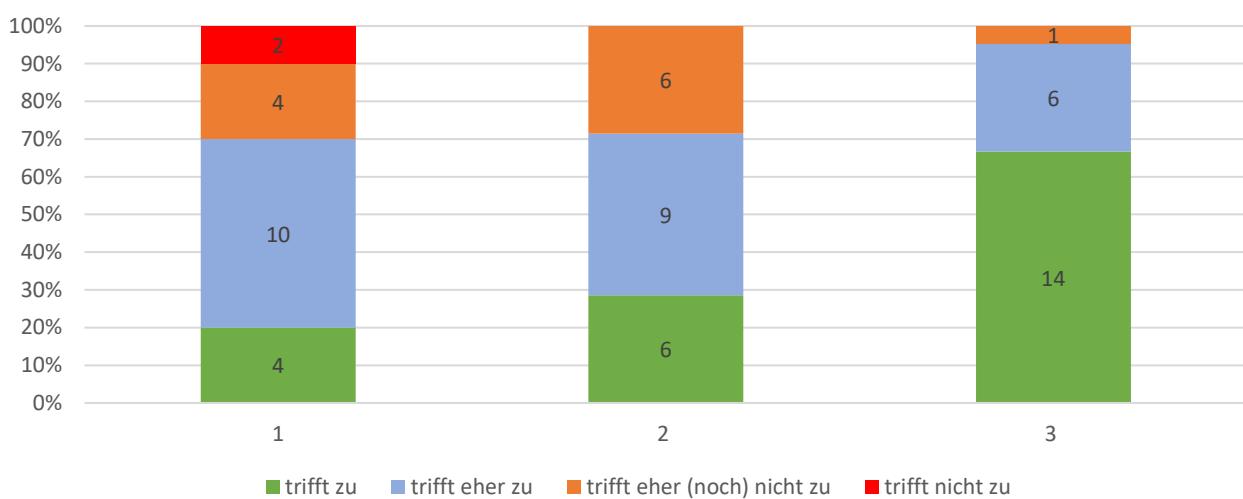


Abbildung 3: Bereich Personalentwicklung

Alle Evaluationsfragen zu diesem Bereich wurden mehrheitlich (70% und höher) mit «trifft eher zu» oder «trifft zu» eingeschätzt. Mit Ausnahme von Frage 1 hat keine Schuldirektion mit «trifft nicht zu» geantwortet. Es zeigt sich, dass die Implementierung grossmehrheitlich als Chance für die Unterrichtsentwicklung erlebt wurde. Bei Gesprächen oder Unterrichtsbesuchen war die Implementierung des LP 21 nicht zwingend ein zentrales Thema (28% antworteten mit «trifft eher (noch) nicht zu»).

4.3 Bemerkungen der Befragten

Zur ersten Frage wurde am Ende des Befragungsbereichs folgende Bemerkung abgegeben: In den ersten zwei Jahren der Implementierung war dies vorwiegend der Fall. Während Corona und danach standen bei Hospitationen und MAG eher wieder schwierige Schülerinnen- und Schülersituationen oder persönliche Situationen wie Gesundheit, Pensen- oder Familienplanung und die Perspektiven für die Schulorte im Vordergrund.

4.4 Interpretation und Fazit

Die Implementierung des LP 21 wurde von den Schuldirektionen grossmehrheitlich als Chance für die Weiterentwicklung des Unterrichts eingeschätzt. Insbesondere wurde diese im Rahmen von Gesprächen mit Mitarbeitenden thematisiert. Dabei lag der Fokus stärker auf dem Besprechen des Weiterbildungsbedarfs als in regelmässigen Unterrichtsbesuchen.

5 Persönliche Ebene

Bei diesem Bereich ging es darum zu erfahren, wie sehr die Schuldirektionen sich in Bezug auf die Grundanliegen des LP 21 als kompetent für Auskünfte empfunden haben.

5.1 Evaluationsfrage

- 1 Ich fühlte mich genügend kompetent, Fragen von Lehrpersonen und Eltern zu beantworten, wenn es um die Grundanliegen des LP 21 geht. (n=21)

5.2 Evaluationsergebnisse

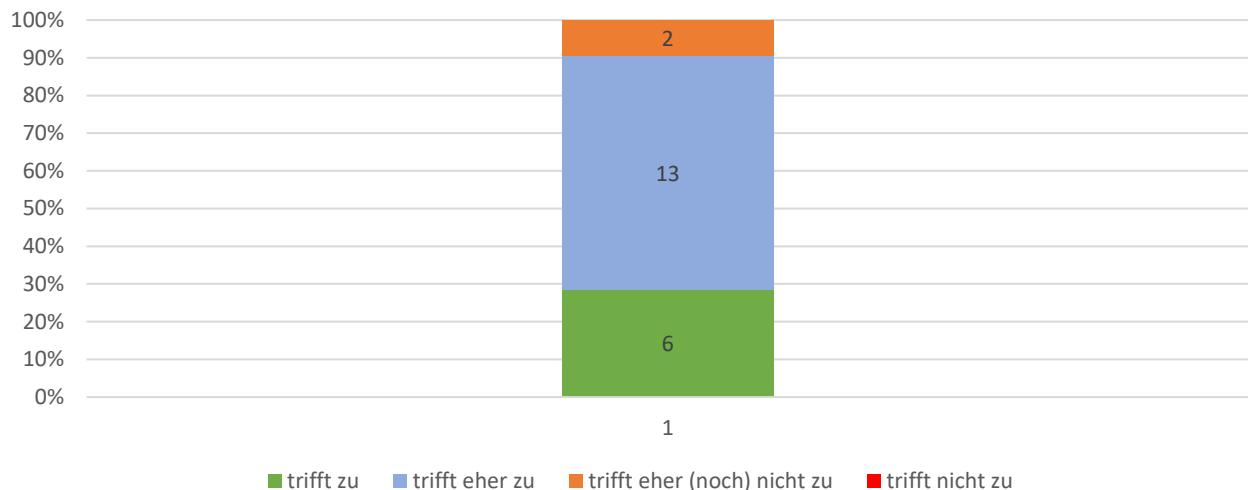


Abbildung 4: Bereich Persönliche Ebene

Die Evaluationsfrage wurde von fast allen Schuldirektionen (90%) mit «trifft eher zu» oder «trifft zu» eingeschätzt. Keine der Schuldirektionen hat mit «trifft nicht zu» geantwortet.

5.3 Bemerkungen der Befragten

Zum letzten Befragungsbereich wurden 2 relevante abgegeben:

- 1 «Ich fühlte mich genügend kompetent, Fragen von Lehrpersonen und Eltern zu beantworten, wenn es die Grundanliegen des LP 21 geht. Falls nicht, war das Team Blu¹ immer für mich da - vielen Dank!»
- 2 «Seit 2 1/2 Jahren trifft dies eher zu, alles, was vorher passiert ist, würde die Antwort "trifft nicht zu" ergeben.»

5.4 Interpretation und Fazit

Die meisten Schuldirektionen fühlten sich sicher genug, wenn es um Auskünfte zu den Grundanliegen des LP 21 geht. Im Falle von Unsicherheit bestanden Anlaufstellen, um Unterstützung zu holen.

¹ Team Blu: Das Team Blu wurde mit der Konzeption und Durchführung der SchiLw-Veranstaltungen betraut und arbeitete auf der Planungsebene eng mit den Schuldirektionen zusammen.

6 Bemerkungen zum Implementierungsprozess

Bei der letzten Evaluationsfrage konnten Schuldirektionen weitere, allgemeine Bemerkungen zum Implementierungsprozess anbringen. Es sind insgesamt 4 eingegangen, welche hier im Wortlaut zum Teil gekürzt abgebildet sind:

- 1 «Für ein so grosses und bedeutungsvolles Projekt wurde der Implementierungsprozess gut aufgegleist, gesteuert und durchgeführt.»
- 2 «Ein grosses Dankeschön an die Projektleitung und an das Team Blu für die wertvolle Begleitung»
- 3 ... «Von der Vision, dass die drei Zyklen miteinander verbunden sind, war nach den ersten beiden Jahren eigentlich gar nichts mehr zu spüren. Die letzten beiden Jahre der Implementierung waren sogar extrem separiert. ...»
- 4 «Eigentlich bräuchte man kleinere Klassen und mehr Personal, um die Ziele des LP 21 ganzheitlich umzusetzen.»

7 Zusammenfassung und Schlussfazit

Der Implementierungsprozess ist aus der Perspektive der Schuldirektionen in Bezug auf die gestellten Fragen mehrheitlich gut verlaufen. Die Zustimmungswerte im positiven Bereich erreichen über alle Fragen hinweg einen Durchschnitt von 91.9%. In den einzelnen Befragungsbereichen bedeutet dies:

Bereich Grundanliegen:	91.3%
Bereich Organisationsentwicklung:	95.6%
Bereich Personalentwicklung:	78.9%
Bereich Persönliche Ebene:	90.5%

Besonders hervorzuheben ist, dass die Implementierung des LP 21 als Schul- und Unterrichtsentwicklungsvorhaben gesehen wurde. Die Schuldirektionen haben sich in Ergänzung zu ihren wiederkehrenden Aufgaben mit ihren Schulen erfolgreich auf diesen Weg gemacht.

8 Weitere Schritte und Dank

Die Ergebnisse des vorliegenden Berichts werden im Gesamtbericht in verdichteter Form erneut aufgenommen und mit den verschiedenen anderen Perspektiven auf die Implementierung des Lehrplans zu einer umfassenden Sicht auf das Implementierungsprojekt ergänzt. Das DOA dankt der Arbeitsgruppe «Evaluation Implementierung LP 21» für die Konzeption, Ausarbeitung, Durchführung und Auswertung der Evaluation und das Verfassen des Evaluationsberichtes. Den Schuldirektionen sei für ihre Mitwirkung bei der Datenerhebung und die erfolgreiche Implementierung des LP 21 an den Schulen gedankt.

9 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bereich Grundanliegen des Lehrplans und Unterrichtsentwicklung	4
Abbildung 2: Bereich Organisationsentwicklung	6
Abbildung 3: Bereich Personalentwicklung	8
Abbildung 4: Bereich Persönliche Ebene	9

10 Anhänge

10.1 Orientierungsrahmen für Schulleitungen



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de l'enseignement obligatoire de langue
allemande EnOA
Amt für deutschsprachigen obligatorischen
Unterricht DOA

Spitalgasse 1, 1701 Freiburg

T +41 26 305 12 31, F +41 26 305 12 13
www.fr.ch/doa



Orientierungsrahmen für Schulleitungen

Grundanliegen und Aufbau des LP 21

- | | |
|--------|---|
| Wissen | <ul style="list-style-type: none">• kann die zentralen Grundanliegen benennen (z.B. <i>Kompetenzorientierung, Aufbau über ganze Schulzeit, Erreichen nationaler Bildungsstandards</i>)• kann den Aufbau des LP 21 beschreiben |
| Können | <ul style="list-style-type: none">• kann die Grundanliegen des LP 21 angepasst an die Zielgruppe (z.B. Lernende, Eltern, Lehrpersonen, Behörden) verständlich erklären• setzt die Grundanliegen des LP 21 mit dem eigenen Lehrer/innen-team um |
| Wollen | <ul style="list-style-type: none">• reflektiert das eigene Lehr-Lernverständnis anhand der Grundanliegen des LP 21 und ist bereit, sich auf Veränderungen einzulassen |

Unterrichtsentwicklung

Umsetzung kompetenzorientierten Unterrichts

- | | |
|--------|---|
| Wissen | <ul style="list-style-type: none">• kann die zentralen Merkmale des kompetenzorientierten Unterrichts anhand konkreter Beispiele aufzeigen und beurteilen |
| Können | <ul style="list-style-type: none">• unterstützt die Lehrpersonen, ihren Unterricht gemäss Vorgaben des LP 21 zu planen und durchzuführen, indem sie zentrale Merkmale kompetenzorientierten Unterrichts regelmässig im Team thematisiert und bearbeitet |
| Wollen | <ul style="list-style-type: none">• übernimmt die Verantwortung für die Entwicklung der Unterrichtsqualität an ihrer Schule, indem sie sich aktiv mit der Thematik auseinandersetzt |

Organisationsentwicklung

- | | |
|--------|--|
| Wissen | <ul style="list-style-type: none">• überblickt die Unterstützungsangebote auf der fachlichen, überfachlichen und prozessspezifischen Schulentwicklungsebene• kann den aktuellen Stand in der laufenden LP 21 Einführung und den kantonalen Vorgaben benennen und einordnen |
| Können | <ul style="list-style-type: none">• kann für die eigene Schule Massnahmen für die Implementierung des LP 21 planen und als Schulentwicklungsprozess gestalten:<ul style="list-style-type: none">◦ setzt gezielt Schwerpunkte für die Schule◦ kann aus den verschiedenen Unterstützungsangeboten passende Massnahmen für das Team und einzelne Lehrpersonen auswählen und sicherstellen◦ nutzt die unterschiedlichen Kompetenzen und Ressourcen im Team bei der Umsetzung des LP 21• evaluiert regelmässig den Stand der Umsetzung der Ziele des LP 21 an ihrer Schule |
| Wollen | <ul style="list-style-type: none">• übernimmt Verantwortung für die Prozesssteuerung, indem sie den Entwicklungsstand der eigenen Schule regelmässig mit Vorgesetzten und anderen SL/SD thematisiert und reflektiert• gewährleistet den Informationsfluss gegenüber Mitarbeitenden und Vorgesetzten |

Personalentwicklung

- | | |
|--------|---|
| Wissen | <ul style="list-style-type: none">• kennt Instrumente zur Selbst- und Fremdeinschätzung der Kompetenzen der Lehrpersonen |
| Können | <ul style="list-style-type: none">• nutzt Unterrichtsbesuche und MAG, um die Kompetenzen und Ressourcen der einzelnen Lehrpersonen einzuschätzen• setzt mit den einzelnen Lehrpersonen Entwicklungsziele und evaluiert deren Umsetzung |
| Wollen | <ul style="list-style-type: none">• pflegt im Team und gegenüber der einzelnen Lehrperson eine wertschätzende Feedbackkultur, in welcher Erfolge anerkannt, jedoch wesentliche Mängel angesprochen werden |

Persönliche Weiterbildung

- | | |
|--------|--|
| Wissen | <ul style="list-style-type: none">• kennt die aktuellen Weiterbildungsangebote in ihren Aufgaben- und Führungsbereichen |
| Können | <ul style="list-style-type: none">• schätzt die eigenen Sach- und Führungskompetenzen zur Umsetzung des LP 21 ein und bildet sich gezielt weiter |
| Wollen | <ul style="list-style-type: none">• ist bereit, sich auf Veränderungen einzulassen und setzt die nötigen Massnahmen um |

10.2 Verwendeter Fragebogen



Lehrplan 21

BKAD-DOA Implementierung

Lehrplan 21 - Befragung der Schuldirektionen

Im Rahmen der Evaluation der Einführung des Lehrplans 21 (LP 21) ist uns auch die Sicht der Schuldirektionen wichtig. Dabei geht es darum zu erfahren, wie Sie die Implementierungszeit des LP 21 erlebt haben. Besten Dank für Ihre Bereitschaft, an der Befragung teilzunehmen.

Marianne Küng, Stv. Amtsvorsteherin

Weiter Seite 1 von 6

Grundanliegen des Lehrplans und Unterrichtsentwicklung

1. Die Grundanliegen (Kompetenzorientierung, Aufbau von fachlichen wie überfachlichen Kompetenzen, Wert des formativen Feedbacks im Sinne einer Förderorientierung, Herausfordernde Lernaufgaben, Differenzierung und adaptive Unterstützung) werden von den meisten Lehrpersonen meiner Schule (ca. 80%) in der Planung und Durchführung des Unterrichts umgesetzt.

- trifft noch nicht zu
- trifft eher noch nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

2. Die Lehrpersonen hatten seit dem Startschuss zur Implementierung des LP21 ausreichend Gelegenheit, sich mit den zentralen Elementen kompetenzorientierten Unterrichts auseinanderzusetzen.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

3. An unserer Schule werden die Grundanliegen kompetenzorientierten Unterrichts auch in den nächsten Jahren thematisiert.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

4. Ich habe die Einführung des LP21 genutzt, mich mit der Entwicklung der Unterrichtsqualität an meiner Schule auseinanderzusetzen.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

5. Ich weiss, wie ich die Unterrichtsqualität an meiner Schule weiterentwickeln kann.

- trifft noch nicht zu
- trifft eher noch nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

6. Die Auseinandersetzung mit der Unterrichtsqualität wird an meiner Schule weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

7. Bemerkungen zu diesem Abschnitt

Ihre Antwort eingeben

Zurück

Weiter

Seite 2 von 6

Organisationsentwicklung

8. Ich habe Strukturen geschaffen, welche die unterrichtsbezogene Entwicklungs- und Zusammenarbeit für meine Schule während der Zeit der Implementierung des LP21 begünstigt haben.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

9. Ich habe die unterschiedlichen Kompetenzen und Ressourcen im Team für die Umsetzung des LP21 genutzt.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

10. Ich kannte in den vergangenen Schuljahren jeweils den Stand der Implementierung des LP21 an meiner Schule.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

11. Ich habe den Austausch mit anderen Schuldirektionen in Bezug auf den Implementierungsprozess des LP21 an meiner eigenen Schule als hilfreich empfunden.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

12. Es ist mir gelungen, meine Mitarbeitenden über die Ziele, Erwartungen und den Ablauf der SchiLw-Module ausreichend zu informieren.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

13. Ich wurde im Rahmen der Implementierung des LP21 durch die Projektleitung ausreichend zu den verschiedenen Prozessschritten informiert.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

14. Bei Bedarf erhielt ich im Umsetzungsprozess meiner eigenen Schule von meiner/meinem Vorgesetzten Unterstützung.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu
- ich hatte keinen Bedarf

15. Ich fühlte mich bei der Implementierung des LP21 im Schulentwicklungsprozess genügend unterstützt (z. Bsp. Projektleitung an SDK, IKS-Sitzungen, SchiLw-Vorbereitung und - Durchführung).

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

16. Bemerkungen zu diesem Abschnitt

Ihre Antwort eingeben

Zurück

Weiter

Seite 3 von 6

Personalentwicklung

17. Die Implementierung des LP21 war ein zentrales Thema im Rahmen von Unterrichtsbesuchen, MAG oder Einzelgesprächen.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

18. Ich habe mit den Lehrpersonen den individuellen Weiterbildungsbedarf bezüglich der Implementierung des LP21 besprochen.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

19. Ich habe die Implementierung des LP21 als Chance für die Unterrichtsentwicklung erlebt.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

20. Bemerkungen zu diesem Abschnitt

Ihre Antwort eingeben

Zurück

Weiter

Seite 4 von 6

Persönliche Ebene

21. Ich fühlte mich genügend kompetent, Fragen von Lehrpersonen und Eltern zu beantworten, wenn es um die Grundanliegen des LP21 geht.

- trifft nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft zu

22. Bemerkungen zu diesem Abschnitt

Ihre Antwort eingeben

Zurück

Weiter

Seite 5 von 6

Bemerkungen

23. Weitere Bemerkungen zum Implementierungsprozess des LP21

Ihre Antwort eingeben

Sie können eine Kopie Ihrer Antwort nach dem Absenden drucken

Zurück

Absenden

Seite 6 von 6